



## Das Fahrende Autheater 2014

### Vater Donau, Tochter Au

eine Donaureise durch ein Jahrtausend  
von Kristine Tornquist

*Über ein Jahrtausend beobachten der Donaufürst und seine Tochter, das Auweibchen, die Menschen. Doch in den letzten 200 Jahren läuft an der Donau einiges schief. Die Menschen regulieren und stauen den mächtigen Donaustrom, bedrängen und vertreiben die vielfältigen Bewohner und Begleiter des Flusses, und wollen sich vom Donauweibchen nicht mehr verzaubern lassen.*

*Der Donaufürst verliert die Geduld und beschliesst auszuwandern, die Fische, die Tiere des Waldes und die seltenen Pflanzen will er mitnehmen und retten. Das Auweibchen hingegen soll an den alten hässlichen Wels verheiratet werden - einen Fisch, der auch die schwierigen Bedingungen in Österreich erträgt. Eine Katastrophe für das menschenverliebte Auweibchen...*

mit  
Hanna Victoria Bauer  
Christian Ruthner  
Kari Rakkola



Text und Regie. Kristine Tornquist  
Komposition. Akos Banlaky  
Theaterwagen. Jakob Scheid  
Bühnenbild. Raja Schwahn-Reichmann  
Kostüm. Markus Kuscher  
Requisite. Roman Spiess. Vesna Tusek

Konzept. Carl Manzano. Jury Everhartz



## Vater Donau, Tochter Au

eine Donaureise durch ein Jahrtausend  
von Kristine Tornquist

sirene Operntheater

im Auftrag des Nationalparks Donauauen  
für das Fahrende Autheater 2014

Nationalpark Donauauen & sirene Operntheater Das Fahrende Autheater



mit Unterstützung des BMFLUW und der Europäischen Union

